Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 16 (1898)

Heft: 182

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 182 XVI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 21. Juni. 1898 Berne, Mardi, 21 juin. XVIme année. № 182

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Assurance mutuelle de pensions viagères en liquidation. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Genève. 20 juin. Supplément au no 228. Ls Eugène Henchoz. **Tissus, confection, etc.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„HELVETIA"

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Das kantonale Rechtsdomizil der Gesellschaft für den **Kanton Freiburg** ist seit 15. September 1897 bei Herrn **J. Ducommun** in Freiburg.

St. Gallen, den 18. Juni 1898.

„Helvetia", Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:

(D. 67) **J. Haltmayer.** **Grossmann.**

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia" in St. Gallen.

Das kantonale Rechtsdomizil der Gesellschaft für den **Kanton Freiburg** ist seit 15. September 1897 bei Herrn **J. Ducommun** in Freiburg.

St. Gallen, den 18. Juni 1898.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia":

(D. 68) **F. Haltmayer.** **Grossmann.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 15. Juni. Die Firma **Rud. Friederich** in Bern (S. H. A. B. vom 18. Juni 1891, pag. 557) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Friederich».

Inhaberin der Firma **Frau Friederich** in Bern ist Sophie Friedrich, geb. Schlachter, von Rapperswyl (Bern), in Bern. Natur des Geschäfts: Wein- und Spirituosenhandlung, Aarbergergasse 53, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Friederich.»

Schwyz — Schwyz — Svitto

1898. 15. Juni. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Brunnen** bildete sich mit dem Sitze in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren Mitgliedern alle zur Führung einer menschenwürdigen Existenz notwendigen Güter in guter Beschaffenheit und zu reellem Kostenpreise zu vermitteln und sie dadurch vor jeglicher Uebervorteilung zu schützen. Die Statuten sind den 23. Januar 1898 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Beitrittserklärung gegen Bezahlung eines Eintsittsgeldes von 4 Fr. und gegen Lösung von wenigstens einem Anteilschein von 20 Fr. Die Anteilscheine sind als an die Genossenschaft geleistete Vorschüsse zum Zwecke des gemeinsamen Einkaufs zu betrachten und unverzinslich. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine gegenüber Dritten ist für die Genossenschaft unverbindlich. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied auf schriftliche Anzeige an den Vorstand zu jeder Zeit frei; ausserdem wird die Mitgliedschaft stillschweigend als erloschen angenommen durch den Tod des betreffenden Mitgliedes und durch Nichtbenutzung der Genossenschaftsanstalten während 12 Monaten. Durch die Generalversammlung können auch einzelne Genossenschafter ausgeschlossen werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Konsumgenossen ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft an die Mitglieder erfolgen schriftlich oder mündlich. Als Mittel zum Betrieb dienen die eingelösten Anteilscheine, der Reservefonds, die Fonds für wohlthätige Zwecke und Anleihen. Von dem Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der Abschreibungen auf dem Lagervorrat, Mobilien- und Immobilienkonto ergiebt, fallen 15% dem Reservefonds, 2% dem Dispositionsfonds, 3% dem Vorstand und 80% als Rückvergütung an die Genossenschafter im Verhältnis des Betrages ihrer Warenbezüge zu. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern auf je zwei Jahre gewählte Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Die verbindliche Unterschrift führen der Kassier und der Aktuar kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind Martin Grossmann, von und in Ingenbohl, Präsident; Karl Dominik Mettler, von und in Ingenbohl, Vicepräsident; J. Cäppeli, von Wohlen, in Brunnen, Kassier; Felix Küttel, von Gastein, in Brunnen, Aktuar, und Gottfried Giger, von Steinen, in Brunnen, Beisitzer.

15. Juni. Infolge vorgenommener Ergänzungswahlen vom 6. Juni 1898 besteht der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Mech. Weberei Lachen** in Lachen (S. H. A. B., No 54 vom 14. April 1883, pag. 792; No 173 vom 23. Juli 1894, pag. 705 und No 91 vom 9. Juli 1896, pag. 792) ausser dem bisherigen Präsidenten Dr Arnold-Zürcher in Lachen, aus den Mitgliedern Richard Diethelm und Werner Diethelm, beide von und in Lachen. Als Geschäftsleiter, der die verbindliche Unterschrift führt, wurde gleichzeitig gewählt der bisherige Prokurist Eugen Diethelm, von und in Lachen.

15. Juni. Inhaber der Firma **Mrd. Zilsener** in Vorderthal ist Meinrad Zilsener, von Schübelbach, wohnhaft in Vorderthal. Natur des Geschäftes: Gasthaus zum Bären; Spezerei-, Mehl- und Tuchhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1898. 15 juin. La raison **A. Bongard, agence immobilière suisse**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1895, page 1092), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1898. 15. Juni. Die Firma **F. Baumann, Fabrikation von Gemüse- und Obstconserven** in Seon (S. H. A. B. 1890, pag. 402) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1898. 16 juin. Louis Délez, de et à Salvan, et Louis Lassueur, à Lausanne, ont constitué à Salvan, sous la raison sociale **L. Délez & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé en mars 1898. Chaque associé a la signature sociale. Genre de commerce: Comestibles et primeurs. Bureau: En ville.

Assurance mutuelle de pensions viagères en liquidation.

Dernier avis.

Le soussigné croit devoir rappeler aux intéressés que l'échéance de la prescription de 5 ans sera atteinte le 22 février prochain.

En conséquence, les sociétaires qui ne sont pas encore intervenus en faisant constater leurs droits à l'actif social, sont invités à le faire **sans plus de retard**, s'ils ne veulent être sous le coup de la prescription et être exclus de toute répartition.

GENÈVE, le 18 juin 1898.

Au nom du comité de liquidation:

C. Dubois, président,

(V. 45²) 5, Rue Petitot.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation / Circulation effve	Totaler Barvorrat / Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. / Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft / Encaisse dispon.
1897				
Durchschnitt - *Moyenne*	185,795	99,975	85,820	20,209
Maxima	211,590	107,129	107,816	23,272
Minima	172,877	94,863	75,690	14,818
1898				
1. Quartal - 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	190,387	103,899	86,988	20,887
Maxima	204,180	105,810	99,422	22,562
Minima	184,678	101,574	80,282	18,154
2. Quartal - 2e trimestre.				
2. April - *2 avril*	193,097	99,948	93,149	17,689
9. April - *9 avril*	191,985	101,200	90,785	19,274
16. April - *16 avril*	190,128	101,678	88,450	20,316
23. April - *23 avril*	189,903	101,607	88,296	20,170
30. April - *30 avril*	196,573	102,561	94,012	20,186
7. Mai - *7 mai*	194,375	101,719	92,656	19,764
14. Mai - *14 mai*	191,364	102,256	89,108	20,923
21. Mai - *21 mai*	186,247	101,958	84,289	20,987
28. Mai - *28 mai*	188,344	103,991	84,353	23,812
4. Juni - *4 juin*	188,060	104,279	83,781	24,341
11. Juni - *11 juin*	184,790	104,834	79,956	25,675
18. Juni - *18 juin*	183,170	104,765	78,405	25,813

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. Juni 1898.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 juin 1898.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 °/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 °/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,900,000	13,789,150	5,515,660	1,211,150	—	943,300	58,420	88	7,728,530	88
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,975,100	790,040	144,263	70	100,650	7,116	—	1,042,069	70
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,400,000	17,562,750	7,025,100	3,027,415	60	2,006,000	64,038	79	12,122,554	89
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,971,750	788,700	72,889	—	68,350	140,937	38	1,070,876	33
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,691,800	7,076,720	1,606,305	20	1,080,650	6,146	12	9,769,821	32
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	993,000	397,200	29,445	—	33,500	3,654	62	463,799	62
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,500,000	1,753,500	701,400	577,413	76	71,350	60,586	73	1,410,750	49
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,852,400	1,540,960	397,122	41	395,750	74,095	96	2,407,928	37
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	977,850	391,140	64,514	89	194,100	75,788	44	725,493	33
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,914,300	765,720	210,261	30	160,350	102,434	37	1,238,765	67
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	994,050	397,620	143,465	45	150,500	63,782	50	755,367	95
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,945,600	3,928,250	1,571,300	491,407	10	203,850	19,557	89	2,286,114	99
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,900,000	5,803,550	2,321,420	423,305	—	606,100	219,467	91	3,570,292	91
14	Banque du Commerce, Genève	18,600,000	13,037,800	5,215,120	3,320,630	—	814,500	16,752	35	9,367,002	35
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,973,250	1,189,300	232,626	44	89,200	8,334	73	1,519,461	17
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,801,000	8,720,400	2,622,065	—	2,146,100	40,658	85	13,529,223	85
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,934,000	1,973 600	503,648	25	191,000	150,847	78	2,818,596	08
19	Banque de Genève, Genève	4,400,000	3,883,150	1,553,260	556,900	30	335,550	103,912	—	2,549,622	30
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	24,098,250	9,639,300	6,210 532	36	1,993,750	115,618	38	17,959,200	74
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,499,950	2,399,300	959,720	208,555	94	248,400	45,671	14	1,462,347	08
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	996,850	398,740	85,740	—	113,700	3,636	55	601,816	55
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,158,450	4,463,380	673,439	73	287,000	69,540	14	5,493,359	87
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,474,950	589,980	65,630	—	51,750	1,002	18	708,362	18
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	981,650	392,660	84,345	—	13,700	4,942	78	495,647	78
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	5,883,250	2,353,300	972,855	78	321,750	11,118	49	3,659,019	27
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,942,050	3,176,820	180,635	55	221,500	9,592	75	3,588,548	30
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,300,000	2,194,050	877,620	399,877	61	212,100	64,211	59	1,553,809	20
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,484,300	993,720	133,285	—	105,150	8,880	10	1,241,035	10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,914,450	1,965,780	389,743	63	690,950	24,549	73	3,071,023	36
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	967,350	386,940	76,655	—	9,150	5,215	75	477,960	75
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,948,750	1,179,500	275,071	—	20,550	19,038	25	1,494,159	25
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,245,800	898,320	108,145	—	26,250	40,752	42	1,073,467	42
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,884,500	1,953,800	89,920	—	198,800	13,820	77	2,256,340	77
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	971,250	388,500	116,005	—	75,050	4,498	28	584,053	28
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,000,000	998,350	399,340	107,950	—	30,250	46,181	70	583,721	70
		217,195,550	* 197,880,200	78,952,080	25,813,215	—	14,210,600	1,704,249	25	120,680,144	25
	Stand am 11. Juni / Etat au 11 juin 1898	216,836,600	197,897,400	79,158,960	25,675,220	—	13,106,900	1,690,568	97	119,631,648	97
		+ 358,950	— 517,200	— 206,880	+ 137,995	—	+ 1,103,700	+ 13,680	28	+ 1,048,495	28

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de

Fr. 1000	Fr.	12,363,000
„ 500	„	25,978,000
„ 100	„	111,621,300
„ 50	„	47,417,900
	Fr.	197,380,200

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . Fr. 197,380,200. —

Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques . „ 14,210,600. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 183,169,600. —

Stand am 11. Juni / Etat au 11 juin 1898 Fr. 184,790,500. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 183,169,600. —

Gesetzliche Barschaft. / Espèces légales en caisse „ 104,765,295. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 78,404,805. —

Fr. 79,956,820. —

Gold — Or . . . . Fr. 92,921,130. —

Silber — Argent . . „ 11,844,165. —

Gesetzliche Barschaft / Encaisse métalliqne . Fr. 104,765,295. —

Fr. 104,834,180. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 18. Juni 1898. — Du 18 juin 1898.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	1,080,650	— —	7,827,417. 45	206,235. 17	3,169,600. —	— —	12,283,902. 62
14	Banque du Commerce, à Genève	18,600,000	814,500	— —	3,782,470. 60	— —	2,628,500. —	* 4,670,490. —	11,895,960. 60
17	Bank in Basel	24,000,000	2,146,100	— —	8,498,699. 18	1,107,090. 80	8,766,900. —	— —	20,518,789. 98
19	Banque de Genève	4,400,000	885,550	— —	7,928,250. 35	25,602. 85	1,142,956. 65	547,360. —	9,974,719. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	221,500	— —	7,289,271. 75	66,308. 42	412,850. —	— —	7,989,480. 17
		73,000,000	4,598,300	— —	35,321,109. 33	1,405,237. 24	16,120,306. 65	5,217,850. —	62 662,803. 22
	Stand am 11. Juni / Etat au 11 juin 1898	72,915,000	3,428,600	— —	34,250,833. 16	1,411,815. 42	15,828,948. 35	5,017,850. —	59,988,046. 93
		+ 85,000	+ 1,169,700	— —	+ 1,070,276. 17	— 6,578. 18	+ 291,358. 30	+ 200,000. —	+ 2,724,756. 29

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,683,025. 20	12,283,902. 62	875,046. 83	21,841,974. 65
14	Banque du Commerce, à Genève	8,535,750. —	11,895,960. 60	1,215,443. 45	21,647,154. 05
17	Bank in Basel	11,342,465. —	20,518,789. 98	1,999,013. 14	33,860,268. 12
19	Banque de Genève	2,110,160. 30	9,974,719. 85	80,000. —	12,164,880. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,857,455. 55	7,989,480. 17	52,361. 57	11,899,247. 29
		† 34,028,856. 05	62,662,803. 22	4,221,864. 99	100,918,524. 26
	Stand am 11. Juni / Etat au 11 juin 1898	34,042,801. 05	59,938,046. 93	5,171,370. 40	99,152,218. 38
		— 13,945. —	+ 2,724,756. 29	— 949,505. 41	+ 1,761,305. 88

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,691,800	1,218,575. 22	— —	18,910,375. 22
14	Banque du Commerce, à Genève	13,037,800	1,494,635. 70	— —	14,532,435. 70
17	Bank in Basel	21,801,000	5,860,588. 91	— —	27,661,588. 91
19	Banque de Genève	3,883,150	38,399. 35	— —	3,921,549. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,942,050	527,896. 01	— —	8,469,946. 01
		64,355,800	9,140,090. 19	— —	73,495,890. 19
	Stand am 11. Juni / Etat au 11 juin 1898	64,282,700	8,687,899. 82	— —	72,970,599. 82
		+ 73,100	+ 452,190. 37	— —	+ 525,290. 37

† Ohne Fr. 16,918. 88 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 16,918. 88 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold und Fr. 2,370,490 in Wertschriften als Ergänzung der Notendeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.

* Dont fr. 1,000,000 en or et fr. 2,370,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.

18. Juni 1898. — **Offizieller Diskontosatz** schweizerischer Emissionsbanken 4 %, gültig seit 26. Mai 1898.
18 juin 1898. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 26 mai 1898.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

PROSPEKT.

Incasso- & Effectenbank in Zürich.

Emission von 3000 neuen Aktien im Nennwerte von Fr. 500.

Der Verwaltungsrat der Incasso- und Effetcenbank hat beschlossen, das Aktienkapital, welches bisher **1½ Millionen Franken** betrug, auf die statutarische Höhe von **drei Millionen Franken** zu ergänzen. Zu diesem Zwecke bringen wir hiemit

3000 neue Aktien von nom. Fr. 500

zur öffentlichen Subskription und zwar unter folgenden

Bedingungen:

1) Den bisherigen Aktionären steht das Vorrecht auf die neuen Titel zu in der Weise, dass **jede alte** Aktie Anspruch auf **eine** neue hat.
2) Der Emissionskurs beträgt für die **bisherigen** Aktionäre **Fr. 545.** — per eine neue Aktie von nom. Fr. 500. —.
3) Bei der Zeichnung ist gleichzeitig das Aufgeld von Fr. 45. — einzuzahlen, die restlichen Fr. 500. — sind **vom 1. Juli bis 1. Oktober a. c.** unter Abzug von 5 % Zins vom Einzahlungstage bis 31. Dezember a. c. zu entrichten und es sind **die neuen Aktien erst pro 1899 dividendenberechtigt.**

Für diejenigen Aktien, auf welche die bisherigen Aktionäre das Anrecht **nicht** ausüben, wird eine **freie Subskription** eröffnet zum Kurse von **Fr. 560.** — per Stück. Bei allfälliger Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt und **es ist das Aufgeld erst bei der definitiven Aktienzuteilung einzuzahlen.** (M 8459 Z)

Die **Subskription** findet vom

16. bis und mit 24. Juni 1898

ausschliesslich an unserer Kasse statt, bei welcher Prospekte und Zeichnungsscheine bezogen werden können.

Zürich, den 3. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates der Incasso- und Effectenbank,

(639¹) Der Präsident: **J. Schurter.** Der Direktor: **Waeckerling.**

NB. Die letztjährigen Geschäftsberichte stehen zur Verfügung.

Étude d'avocats
Cél. de Hornstein & Alf. Girod
10, Rue de la Bourse, Genève.
(453¹⁵) (H 3617 X)

Wacker Schmidlin & Cie
Bankgeschäft
Elisabethenstr. 53 in Basel.
(1066⁷⁵)
Börsenaufträge
Kapitalanlagen
Vorschüsse auf Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Geldwechsel.

Arbenz'sche Rasiermesser.

Weltberühmt wegen ihrer unübertrefflichen Güte, Feinheit und Zuverlässigkeit! Im Verkaufe in bessern Geschäften und unter **vollster Garantie.** En gros beim Fabrikanten **A. Arbenz,** Jougne und Lausanne.

Man versichere sich gegen

Einbruch-Diebstahl

(566⁵) bei der (H 4818 X)

allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft
Union Suisse in Genf.

Tüchtige Agenten gesucht.

Machine "SINGER" classe 32-39

pour border les stores.

Ce modèle est le plus récent créé pour border les stores; il est pourvu d'une griffe d'entraînement spéciale agissant d'une façon automatique et précise pour empêcher les plis de froncer, de telle sorte, que la couture est parfaitement égale et solide sur les épaisseurs comme sur les parties plus minces.

Cette machine travaille rapidement et avec une égale facilité aussi bien sur les tissus les plus légers que sur les étoffes les plus épaisses.

Machine simple et d'un maniement facile.

(547) **Prospectus et prix franco sur demande.**

COMPAGNIE "SINGER"
13, Rue du Marché, **GENÈVE.**

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen

im Betrage von

Franken 1,500,000.

In Ausführung der regierungsrätlichen Schlussnahme vom 27. Mai d. J. werden behuf Deckung der Baukosten der Rheinkorrektion und des rheinthalischen Binnenkanals zwei Staatsanleihen, nämlich:

Serie VIII im Betrage von Fr. 1,000,000 und
" IX " " " " 500,000

unter folgenden Bedingungen zur Subskription aufgelegt:

1) Beide Anleihen werden **al pari** ausgegeben und zwar in Partialobligationen à **Fr. 1000** und auf den Inhaber lautend.
2) Der **Zinsfuss** beträgt **3¾ %**.
   Die **Verzinsung** beginnt mit 1. August 1898.
   Die **Zinszahlung** geschieht jährlich auf 31. Juli gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der St. Gallischen Kantonalbank und auf andern hiefür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.
3) Die **Rückzahlung** der beiden Anleihen erfolgt definitiv auf 31. Juli 1908 bei der St. Gallischen Kantonalbank. Der Staatsverwaltung bleibt jedoch vorbehalten, dieselben vom 31. Juli 1903 an, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, ganz oder teilweise zurückzuzahlen; bei teilweiser Rückzahlung mittelst Verlosung der heimzuzahlenden Obligationen.
4) Die **Subskriptionsanmeldungen** sind

vom 20. bis 25. Juni

bei der **St. Gallischen Kantonalbank** einzureichen.

Ebenso werden während dieser Zeit Anmeldungen entgegengenommen:
in **Aarau** bei der **Aargauischen Bank,**
» **Basel** bei der **Basler Handelsbank,**
» » bei den Herren **Kaufmann & Cie.,**
» » » » » **Oswald Gebrüder,**
» » » » » **Riggenbach & Cie.,**
» » » » » **Zahn & Cie.,**
» **Bern** bei der **Kantonalbank in Bern,**
» **Chur** bei der **Graubündner Kantonalbank,**
» **Glarus** bei der **Bank in Glarus,**
» » bei der **Glarner Kantonalbank,**
» **Schaffhausen** bei der **Bank in Schaffhausen,**
» **Winterthur** bei der **Bank in Winterthur,**
» **Zürich** bei der **Schweiz. Kreditanstalt,**
» » bei der **Zürcher Kantonalbank.**

5) Die **Zuteilung** geschieht anschliessend an den Subskriptionstermin.
6) Bei **Ueberzeichnung** findet Reduktion der Anmeldungen pro rata der gezeichneten Beträge statt mit besonderer Berücksichtigung der kleineren Zeichnungen.
7) Die **Einzahlung** hat am 31. Juli 1898 gegen Empfangnahme der Obligationen bei der Stelle zu erfolgen, bei welcher die Subskriptionsanmeldung eingereicht wurde. (Ma 3631 Z)

St. Gallen, den 10. Juni 1898.

Für das Finanz-Departement des Kantons St. Gallen,
Der Regierungsrat:
Keel.
Für die St. Gallische Kantonalbank,
Der Direktor:
A. Saxer.

(639¹)

Papierfabrik Perlen.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Aktionäre der Papierfabrik Perlen werden hiemit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf

Dienstag, den 28. Juni, vorm. halb 11 Uhr

in den

Grossratssaal in Luzern
(Regierungsgebäude)

eingeladen. (K 1044 L)

Verhandlungen:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnnng von 1897/98 und Verfügung über den Reingewinn.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht können vom 21. Juni an gegen Ausweis über den Aktien-Besitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10 Uhr an verabfolgt werden.

Luzern und **Zürich,** den 13. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
E. Usteri-Pestalozzi.

(649¹)

Sihlthal-Bahn.

Einladung
zu der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 5. Juli 1898, vormittags 10 Uhr,
im Zunfthause zur Waage in Zürich I.

Verhandlungsgegenstände:

1) Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1897 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden. (OF 6048)
2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend definitive Finanzierung des Unternehmens.

Der Geschäftsbericht mit den Rechnungen pro 1897 kann vom 28. Juni an auf unserm Direktionsbureau bezogen werden.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Zürich, den 20. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. Wirz.

(677)

Amortisations-Publikation.

Der von der Schweiz. Volksbank in Bern der Frau **Susanna Bruppacher** geb. **Roth,** von Küssnacht, Kts. Zürich, in Bern, ausgestellte Stammanteilschein Nr. 3719 von Fr. 1000 wird vermisst und soll durch einen neuen Titel ersetzt werden.

Der unbekannte Inhaber des genannten Anteilscheines wird anmit aufgefordert, denselben binnen der Frist von sechs Monaten, d. h. bis und mit dem 15. Dezember 1898, vorzulegen, widrigenfalls der vermisste Anteilschein als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neuer Stammanteilschein ausgefertigt werden wird.

Bern, den 7. Juni 1898.

Schweizerische Volksbank:
Krebs.

(655¹)

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert. (15⁵²)

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

500 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch **Leuchtgas-Explosion** und durch **Blitzschlag** ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist **ohne Zuschlags-Prämie** in der Versicherung inbegriffen. (Q 9676 X)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin,** Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg,** zu richten.

Für Kapitalisten.

Ein **Baugeschäft** auf dem Lande, mit reichlichen Arbeitsaufträgen, sucht einen **Kommanditär** mit Einlage bis auf Fr. 20,000. Gute Verzinsung wird zugesichert. (676²)

Gefl. Offerten sind an **Fr. Schärer,** Notar in **Bern,** zu adressieren.

Fabrikation und Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billett-Datumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonsschlüsel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

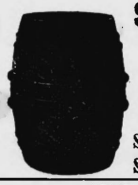
H. Isler,
(181²⁴) **mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.**

H. Kleinert & Cie in Biel

Stahl und Metalle en gros

Lager von elektrolytischen Kupferdrähten

der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris, le Hâvre und Angoulême. (50⁴)



SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique).

Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. (628¹)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. **H. Jeannet & Golay, Genève.**
Suisse allemande: Hahnloser & Cie. Zürich.

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne